|  |  |
| --- | --- |
| **Statuten**  **des Vereins ch-intercultur**   1. **Name und Sitz des Vereins**   § 1 Unter dem Namen ch-intercultur besteht ein politisch und konfessionell neutraler Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Er steht in der Nachfolge des 2018 in ch-intercultur umbenannten Vereins Schweizer Feuilleton-Dienst.  Er hat seinen Sitz am Ort der Geschäftsstelle. Wenn er keine Geschäftsstelle hat, befindet sich der Vereinssitz am Wohnsitz der Präsidentin oder des Präsidenten.   1. **Vereinszweck**   § 2 Der Verein fördert innerhalb der Sprachregionen und über ihre Grenzen hinweg die Kulturinformation, die Verbreitung von Kulturkritik und interkulturelle Verständigung in einem weiten Sinne.  § 3 Der Verein kann diesen Zweck durch eigene Informationsdienstleistungen, durch Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und durch deren Unterstützung verfolgen.  § 4 Der Verein erstrebt keinen Gewinn. Er ist gemeinnützig.   1. **Mittel**   § 5 Die finanziellen Mittel setzen sich zusammen aus Mitglieder- und Gönnerbeiträgen, allfälligen Beiträgen von Bund, Kantonen, Gemeinden und Stiftungen und allfälligen Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb.  § 6 Für die Verpflichtungen des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen.   1. **Organisation**   §7 Die Organe des Vereins sind:   1. Die Mitgliederversammlung 2. Der Vorstand 3. Der Vorstandsausschuss 4. Die Buchhaltung 5. Eventuell eine Redaktion 6. Eventuell eine Geschäftsstelle 7. Die Kontrollstelle (Revision)   §8 Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich statt.  Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen, aus eigenem Entschluss oder auf Begehren eines Fünftels der Mitglieder.  §9 Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit Mehrheit der Stimmenden. Bei Gleichheit der Stimmenzahl wird derjenige Antrag zum Beschluss erhoben, dem die Präsidentin oder der Präsident zugestimmt hat.  Für Beschlüsse über Statutenänderungen, Auflösung des Vereins oder Vereinigung mit einem anderen Verband ist die Mehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich.  Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, wenn nicht ein Viertel der anwesenden Mitglieder geheime Stimmabgabe verlangt.  §10 Der Mitgliederversammlung stehen folgende Befugnisse zu:   1. Wahl des Vorstands, der Präsidentin oder des Präsidenten und der Kontrollstelle (Revision); 2. Abnahme des Geschäftsberichts sowie der Jahresrechnung, Genehmigung des Budgets und Entlastung der geschäftsführenden Organe; 3. Festsetzung der Mitgliederbeiträge; 4. Ernennung von Ehrenmitgliedern; 5. Änderung der Statuten; 6. Auflösung des Vereins oder dessen Vereinigung mit einer anderen Organisation; 7. Beschlussfassung über alle anderen ihr durch Gesetz, Statuten oder Vorstand zugewiesenen Geschäfte.   § 11 Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst.  Die Amtsdauer beträgt drei Jahre; nach deren Ablauf ist Wiederwahl möglich.  § 12 Der Vorstand hat folgende Aufgaben:   1. Beschlussfassung in allen Vereinsangelegenheiten, die nicht ausdrücklich anderen Organen übertragen sind; 2. Wahl des Vorstandsausschusses, bestehend aus der Präsidentin oder dem Präsidenten sowie mindestens zwei weiteren Vorstandsmitgliedern; 3. Einsetzung einer Buchhaltung; 4. Führung der Vereinsgeschäfte, Vollziehung der Vereinsbeschlüsse; 5. Delegation von Aufgaben gemäss Buchstabe d an den Vorstandsausschuss; 6. Einberufung der Generalversammlung; 7. Erlass allenfalls notwendiger Reglemente; 8. Anstellungen oder Erteilung von Aufträgen für leitende redaktionelle und administrative Funktionen (Redaktion, Geschäftsstelle); 9. Erlass von Pflichtenheften für leitende redaktionelle oder administrative Mitarbeitende oder Beauftragte; 10. Regelung der Unterschriftsberechtigungen.   § 13 Der Ausschuss hat folgende Aufgaben:   1. Anstellungen oder Erteilung von Aufträgen für Aufgaben ohne Leitungsfunktion; 2. Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Vorstands und der Mitgliederversammlung; 3. Vertretung des Vereins nach aussen; 4. Überwachung und Unterstützung der Tätigkeit leitender Angestellter oder Beauftragter.   § 14 Die Buchhaltung sowie eventuell eine Geschäftsstelle und eine Redaktion erledigen die Aufgaben, die ihnen durch Vorstand und Vorstandsausschuss übertragen werden.   1. **Mitgliedschaft**   § 15 Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden.  § 16 Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Er kann die Aufnahme ohne Angabe von Gründen verweigern.  § 17 Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch Erklärung an den Vorstand. Er kann jederzeit erfolgen, befreit aber nicht von der Verpflichtung zur Zahlung bereits fällig gewordener Beiträge.  § 18 Der Vorstand kann ein Mitglied wegen Schädigung von Vereinsinteressen, Missachtung von Vereinsbeschlüssen oder Nichterfüllung finanzieller Verpflichtungen ausschliessen.  § 19 Die Mitglieder bezahlen die Mitgliederbeiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden. Vorstands- und Ehrenmitglieder können von der Bezahlung der Mitgliederbeiträge befreit werden.   1. **Verpflichtung des Vereins**   § 20 Der Verein kann nur durch Unterschrift zu zweien verpflichtet werden. Ebenfalls können Zahlungen nur durch Unterschrift zu zweien ausgelöst werden.   1. **Auflösung des Vereins**   § 21 Wird der Verein aufgelöst, findet die Liquidation durch den Vorstand statt, sofern die Mitgliederversammlung nicht besondere Liquidatoren beauftragt hat. Während der Liquidation behält die Mitgliederversammlung ihre Kompetenzen in vollem Umfang.  Das verbleibende Vermögen wird einer Institution mit gleichem oder ähnlichem Zweck zugewendet. Hierüber entscheidet die Mitgliederversammlung.   1. **Schlussbestimmung**   § 22 Diese Statuten ersetzen jene vom 1. Juni 1988 und treten am Tag der Annahme durch die Mitgliederversammlung in Kraft. | **Statuts**  **de l’association ch-intercultur**   1. **Nom et siège de l’association**   § 1 Sous le nom de ch-intercultur, il existe une association au sens des articles 60 et suivants du Code civil suisse. Elle est neutre sur les plans politique et confessionnel. Elle succède à l’association Schweizer Feuilleton-Dienst, rebaptisée ch-intercultur an 2018.  Elle a son siège à l’endroit où se trouve son bureau administratif. Si elle n’a pas de bureau, le siège de l’association se trouve au domicile de la présidente ou du président.   1. **Objet de l’association**   § 2 L’association a pour but de promouvoir l’information culturelle, la diffusion de la critique culturelle et la compréhension interculturelle au sens large à l’intérieur des régions linguistiques ainsi que par-delà leurs frontières  § 3 L’association peut poursuivre cet objectif par le biais de ses propres services d’information, par la coopération avec d’autres organisations et en soutenant celles-ci.  § 4 L’association n’a pas de but lucratif. Il s’agit d’un organisme d’utilité publique.   1. **Ressources financières**   § 5 Les ressources financières se composent de cotisations des membres, de dons, d’éventuelles subventions de la Confédération, de cantons, de communes et de fondations, et de recettes éventuelles provenant des activités.  § 6 Ses obligations sont garanties uniquement par les biens de l’association.   1. **Organisation**   §7 Les organes de l’association sont:   1. l’assemblée générale des membres 2. le comité 3. le comité exécutif 4. la comptabilité 5. éventuellement une rédaction 6. éventuellement un bureau administratif 7. l’organe de contrôle des comptes (révision)   §8 L’assemblée générale ordinaire se réunit annuellement.  Une assemblée générale extraordinaire est convoquée par le comité, soit par sa propre décision, soit suite à la demande d’un cinquième des membres.  §9 L’assemblée générale prend ses décisions à la majorité des votants. En cas d’égalité des voix, elle adopte la proposition pour laquelle a voté la présidente ou le président.  Pour des décisions concernant la révision des statuts, la dissolution de l’association ou sa fusion avec une autre organisation, une majorité des membres présents est nécessaire.  Les élections et votes sont ouverts, à moins qu’un quart des membres présents ne demande un vote secret.  §10 L’assemblée générale dispose des compétences suivantes:  a) l’élection du comité, de la présidente ou du président et de l’organe de contrôle (révision);  b) l’approbation du rapport annuel et des comptes annuels, l’approbation du budget et la décharge des organes de gestion;  c) la fixation des cotisations des membres;  d) la nomination de membres d’honneur;  e) la révision des statuts;  f) la dissolution de l’association ou sa fusion avec une autre organisation;  g) la prise de toutes les autres décisions qui lui incombent en vertu de la loi et des statuts ou qui lui sont soumises par le comité;  § 11 Le comité se compose d’au moins cinq membres. Il se constitue lui-même.  Le mandat dure trois ans. Une réélection est possible.  § 12 Le comité a les devoirs suivants:   1. la prise de décisions sur toutes les affaires qui ne sont pas soumises explicitement à un autre organe; 2. l’élection du comité exécutif, composé de la présidente ou du président et d’au moins deux autres membres du comité; 3. l’engagement d’une comptabilité; 4. la gestion des affaires de l’association, l’exécution de ses décisions; 5. la délégation de tâches au comité exécutif conformément à la lettre d); 6. la convocation de l’assemblée générale; 7. l’adoption de règlements éventuellement nécessaires; 8. la nomination ou octroi de mandats pour des fonctions de direction rédactionnelle ou administrative (rédaction, bureau administratif); 9. l’adoption de cahiers de charge pour collaboratrices ou collaborateurs ou mandataires rédactionnels ou administratifs au niveau directeur. 10. l’autorisation de signature;   § 13 Le comité exécutif a les tâches suivantes:  a) la nomination ou l’octroi de mandats pour des tâches sans fonction dirigeante;  b) la préparation et l’exécution des décisions du comité et de l’assemblée générale;  c) la représentation de l’association vers l’extérieur;  d) la surveillance et le soutien de l’activité des employées et employés ou mandataires en fonctions dirigeantes.  § 14 La comptabilité, un éventuel bureau administratif et une éventuelle rédaction accomplissent les tâches qui leur sont confiées par le comité ou le comité exécutif.   1. **Membres**   § 15 Toute personne physique ou morale peut devenir membre de l’association.  § 16 L’admission incombe au comité. Il peut la refuser sans donner d’explication.  § 17 La sortie de l’association se fait par déclaration au comité. Elle est possible à tout moment, mais ne libère pas du devoir de payer les cotisations déjà dues.  § 18 Le comité peut exclure un membre à cause d’une atteinte aux intérêts de l’association, du non-respect de décisions de l’association ou d’obligations financières.  § 19 Les membres paient les cotisations que l’assemblée générale a fixées. Des membres du comité et des membres honoraires peuvent être exonérés du paiement des cotisations.   1. **Obligation de l’association**   § 20 L’association ne peut prendre des engagements que par signature à deux. De même, des mandats de paiement ne peuvent être déclenchés que par signature à deux.   1. **Dissolution de l’association**   § 21 En cas de dissolution de l’association, sa liquidation incombe au comité, à moins que l’assemblée générale n’ait mandaté des liquidateurs particuliers. L’assemblée générale garde ses compétences entières jusqu’à la fin de la liquidation.  Les actifs restants seront transférés à une institution ayant un but identique ou comparable. C’est l’assemblée générale qui en décidera.   1. **Disposition finale**   § 22 Les présents statuts remplacent ceux du 1er juin 1988 et entrent en vigueur le jour de l’adoption par l’assemblée générale. |
|  |  |